

Übertragungsmonitor

Mit dem Übertragungsmonitor können Sie für einen gewählten Zeitraum die Zusammensetzung der gesendeten und empfangenen Übertragungen in grafischer Form darstellen. Der Übertragungsmonitor zeigt den Status eines Prozesses und der dazugehörigen Meldungen und bietet die Möglichkeit, nachzuverfolgen, wie der Prozess abgewickelt wurde und welche Entscheidungen im Prozess getroffen wurden.

Übertragungsmonitor

In diesem Dialogschritt können die gesendeten und empfangenen Übertragungen beauskunftet werden. Der Monitor gibt Auskunft über die Anzahl der versendeten und empfangenen Übertragungen je System und über die Einhaltung der regulatorischen sowie konfigurierten Fristen beim Übertragungsversand und -empfang.

Legen Sie zunächst über das Listenfeld fest, ob Sie **Übertragungsbestätigungen** oder **Allokationsüberwachungen** über den Monitor beauskunften möchten.

Bitte beachten Sie die für die Fristenüberwachung erforderlichen Konfigurationen. Die Beschreibung finden Sie im Beitrag [Fristenüberwachung konfigurieren](#).

Stellen Sie den zu betrachtenden Zeitraum über das Listenfeld ein. Der damit ausgewählte Zeitraum wird im benachbarten Feld angezeigt und kann nicht bearbeitet werden. Wird im Listenfeld der Eintrag **benutzerdefiniert** ausgewählt, kann der gewünschte Zeitraum über die Datumsfelder im rechten Feld eingestellt werden. Das Endedatum ist optional. Der Standardwert für den Betrachtungszeitraum ist **letzter Werktag gemäß BDEW-Feiertagskalender**. Mit dieser Einstellung werden alle Einträge seit Beginn des letzten Werktages bis einschließlich des laufenden Tages betrachtet. Damit werden z.B. an einem Montag auch alle Übertragungen des Wochenendes beauskunftet oder nach einem Feiertag alle Übertragungen bis zum letzten Werktag vor dem Feiertag.

Klicken Sie auf **AKTUALISIEREN**, um die Anzeige manuell neu zu laden oder aktivieren Sie das Kontrollfeld **automatisch aktualisieren** und legen Sie ein Aktualisierungsintervall

fest, damit die Ansicht im gewählten Intervall automatisch neu geladen wird.

Aktivieren Sie das Kontrollfeld **Ignorierte Fristüberwachungen anzeigen**, um die standardmäßig nicht aufgeführten, durch einen Benutzer aktiv beendeten Fristüberwachungen anzeigen zu lassen.

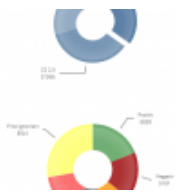
Übertragungsbestätigungen

Nach der Festlegung des Betrachtungszeitraumes werden die empfangenen und die gesendeten Übertragungen jeweils in einem Kreisdiagramm dargestellt. Das Diagramm zeigt die anteiligen Übertragungen der Bereiche EDM, CS 2.0 und CS 3.0.



Übertragungsmonitor

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Teilbereich im Kreisdiagramm der empfangenen oder gesendeten Übertragungen, um die Einhaltung der Fristen in einem weiteren Diagramm zu beauskunften.



Fristenverteilung zu in CS3.0 empfangenen Übertragungen

Folgende Ausprägungen sind bei der Aufschlüsselung der Fristen möglich:

- **Innerhalb Frist** - Zu der Übertragung wurde noch keine Übertragungsbestätigung empfangen bzw. verschickt, allerdings ist die regulatorische Frist auch noch nicht abgelaufen.
- **Warnung** - gemäß der Konfiguration ist die Vorlaufzeit für empfangene

Übertragungen erreicht und ein Anwender sollte das System prüfen (Jobläufe etc.).

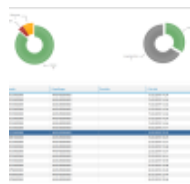
- **Frist überschritten** - Die regulatorische Frist wurde für Übertragungsbestätigungen überschritten und es sollte eine bilaterale Klärung mit den beteiligten Ansprechpartnern (externe Marktpartner sowie Fremdsysteme) erfolgen.
- **Frist ignoriert** - Es hat eine bilaterale Klärung stattgefunden und der andere Marktpartner hat einen entsprechenden Nachversand veranlasst. Es wird protokolliert, wer die Fristüberwachung auf **Ignorieren** gesetzt hat.
- **Positiv** - Die Übertragungsbestätigung (positive CONTRL) ist innerhalb der regulatorischen Frist empfangen / verschickt worden.
- **Negativ** - Die Übertragungsbestätigung (negative CONTRL) ist empfangen / verschickt worden. Eine entsprechende Analyse sollte erfolgen.

Übertragungsbestätigungen werden nicht als Übertragungen angezeigt. Falls eine Weiterleitung über Marktmeldungen erfolgte, werden die Übertragungen dem 3.0 System zugeordnet.

Tabellen Eingehende Übertragungen/Ausgehende Übertragungen

Klicken Sie im unteren Kreisdiagramm einen Status-Teilbereich an, um die zu diesem Status gehörenden Übertragungen in der Tabelle anzeigen zu lassen.

Sollte der Teilbereich so klein sein, dass das Anklicken nicht möglich ist, kann der Klick auch auf den Status mit dem Zahlenwert erfolgen.



Eingehende Übertragungen

In den Tabellen werden die Informationen zu den im Kreisdiagramm angeklickten Übertragungen angezeigt. Markieren Sie eine Übertragung in der Tabelle und wählen Sie über das Kontextmenü den Eintrag **Übertragung anzeigen**, um die markierte Übertragung im Dialog [Übertragungen anzeigen](#) zu öffnen.

Allokationsüberwachungen

Sobald im Listenfeld der Eintrag **Allokationsüberwachungen** ausgewählt und die Schaltfläche **AKTUALISIEREN** angeklickt wurde, liefert das Kreisdiagramm im Bereich **ALOCAT Fristen** die grafische Aufbereitung der Fristeinhaltung für die ALOCAT-Nachrichten.



ALOCAT Fristen

Tabelle ALOCAT-Fristenüberwachung

Klicken Sie im Kreisdiagramm einen Status-Teilbereich an, um die zu diesem Status gehörenden Übertragungen in der Tabelle anzeigen zu lassen. Die Tabelle kann über die Kriterien ALOCAT-Funktion, Absender und Empfänger gefiltert werden. Markieren Sie eine Übertragung in der Tabelle und wählen Sie über das Kontextmenü den Eintrag **Übertragung anzeigen**, um die markierte Übertragung im Dialog [Übertragungen anzeigen](#) zu öffnen.

Demo-Modus

Aktivieren Sie das Feld **Demo-Modus**, um eine Visualisierung mit Beispieldaten zu erhalten.



Übertragungsmonitor - Demo-Modus

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).